

Mordsspass im Theater

Komödie Die neue Eigenproduktion im Bernhard Theater lehrt dem Theaterpublikum einiges über Schweizer Höflichkeit im falschen Moment. Regisseurin Hanna Scheuring ist stolz auf die Komödie. **Von Ginger Hebel**

Debbie und Peter freunden sich in den Ferien mit Elsa an, einer quiriligen Witwe aus Denver. Monate später lädt sie sich selbst ein – und das Paar ist zu höflich, um abzusagen. Das Problem: Elsa entpuppt sich als gefährliche Bedrohung, denn sie ist eine gesuchte Mörderin. Der Alltag der Lehrer-Familie wird ordentlich durcheinandergewirbelt. «Viele Leute kennen diese Situation, wenn plötzlich Gäste aufkreuzen, die man eigentlich gar nicht einladen möchte», sagt Hanna Scheuring, «auch wenn es nicht gerade Kriminelle sind.»

Die Regisseurin freut sich sehr darüber, dass sie sich die Rechte der Krimi-Komödie «Mordsfreundin» für die Schweizer Uraufführung sichern und den Stoff ins Schweizerdeutsche übertragen konnte. «Ich habe selten so viel gelacht wie beim Lesen dieses Theaterstücks», gibt Hanna Scheuring zu. «Das Thema der «netten» Schweizer, die sich immer und überall Mühe geben, nicht anzuecken und gute Miene zum bösen Spiel machen, auch wenn eine vermeintliche Mörderin am Tisch sitzt, hat mich sofort in den Bann gezogen.»

Schauspielerinnen Hanna Scheuring, die seit über zehn Jahren das Zürcher Bernhard Theater mit Herzblut und Engagement leitet und jährlich eine neue Eigenproduktion verantwortet, steht für einmal nicht selbst auf der Bühne, sondern führt Regie. Wanda Wylova schlüpft in die Rolle der Mordsfreundin, Tonia Maria Zindel und Alexandre Pelichet präsentieren sich als Lehrer-Eltern, Peter Hottlinger und Kamil Kreicj als Nachbarn und Polizisten und Gina Markowitsch sowie Raphael Luca Oliveira als pubertierende Kinder.

Seit sieben Wochen wird intensiv geprobt. Am 24. Januar feiert das Stück Premiere. «Die Krimi-Komödie lehrt uns einiges über Schweizer Höflichkeit im falschen Moment», sagt Hanna Scheuring.



Wanda Wylova in der Rolle der Mordsfreundin.

Sie sieht es als ihren Auftrag, das Theaterpublikum zum Lachen zu bringen. «Gerade in schwierigen Zeiten ist es umso wichtiger, dass man von Herzen lachen kann und auf andere Gedanken kommt», ist sie überzeugt. Theater soll ein Live-Erlebnis schaffen, das verbindet, Menschen zusammenbringt und gute Energien freisetzt.

Hanna Scheuring lacht gerne. Zum Lachen bringt sie auch immer wieder ihr einjähriger Enkel, den sie regelmässig hütet. «Die Welt noch einmal durch Kinder-Augen zu betrachten, ist ein grosser Gewinn für mich.»

Fürs neue Jahr wünscht sie sich, dass die Vereinzelung der Gesellschaft nicht weiter voranschreitet, sondern alle wieder mehr gemeinsame Erlebnisse und Momente teilen und erleben dürfen. «Dazu gehört auch, zu lernen, höflich zu sein aber auch nein zu sagen, wenn einem etwas nicht passt.»

Weitere Infos: Mordsfreundin, 24. Januar bis 1. März. bernhard-theater.ch



Hanna Scheuring führt im neuen Theaterstück «Mordsfreundin» im Bernhard Theater Regie.

Bilder: PD

Tickets zu gewinnen

Das «Tagblatt» verlost **2 x 2 Tickets** für «Mordsfreundin» am **28.1.26** um **19.30 Uhr** im **Bernhard Theater**. Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefon und dem Betreff **Mordsfreundin** an gewinn@tagblattzuerich.ch